

WEGELIN & CO. PRIVATBANKIERS SETZEN AUF SOLARIS™ UND VIRTUAL DATACENTER CONTROL FRAMEWORK

SOLARIS™ 10 UND VDCF LÖSEN BESTEHENDES
TRU64 UNIX CLUSTER-SYSTEM AB.

HIGHLIGHTS

Lösung

Mit Solaris™ 10 und dem Virtual Datacenter Control Framework (VDCF) erhält Wegelin & Co. eine innovative und zukunfts-sichere Systemlösung, die sich durch hohe Stabilität, dynamische Skalierbarkeit und eine umfassende Disaster-Recovery-Lösung auszeichnet. Das System integriert heterogene Umgebungen und kann dank der mandantenfähigen SunGard Ambit Apsys-Bankenapplikation im Rahmen von BPO-Verträgen auch von Drittbanken genutzt werden.

Vorteile

- Niedrige Betriebskosten und hoher Investitionsschutz
- Höchste Flexibilität, dynamische Skalierbarkeit
- Schnelle Datensicherung, redundante Datenhaltung
- Überzeugende Disaster-Recovery-Lösungen
- Neuartige High-Availability-Funktionalitäten
- Datensicherheit durch zentralisiertes Log-in
- Reduzierter Verwaltungsaufwand, verglichen mit der bisherigen Lösung

Wichtige Sun-Produkte

- Solaris™ 10 Operating System inkl. Solaris Container und Zetabyte File System (ZFS)
- Sun SPARC® Enterprise M5000 Server
- Sun Fire™ V245 Server
- Sun StorageTek™ 6140 Array
- Sun StorageTek™ 6540 Array
- Sun StorageTek™ L500 Tape Library

Andere Technologien/Produkte

- Brocade SW5000 SAN
- JomaSoft Virtual Datacenter Control Framework (VDCF)
- Oracle RDBMS (inkl. Oracle Data Guard)
- SunGard Ambit Apsys-Bankenapplikation
- Symantec NetBackup Enterprise Server

«Älteste Bank mit neuen Lösungen». Dieser Leitspruch war bei der Privatbank Wegelin & Co. besonders gefragt, nachdem das bestehende Betriebssystem HP Tru64 UNIX ersetzt werden musste. Die neue IT-Umgebung sollte Stabilität und Datensicherheit mit höchster Skalierbarkeit vereinen und auf modernsten, zukunftssicheren Technologien beruhen, um auf die sich stetig wandelnden Anforderungen rasch und dynamisch reagieren zu können. In enger Zusammenarbeit mit SoSys AG hat Christoph Schwalm, Partner und Head IT von Wegelin & Co., die Anforderungen formuliert. Ein zentraler Bestandteil des Konzeptes war die Umstellung des Cluster-Systems auf eine virtualisierte Serverplattform, um die neuen Rechen- und Storage-Ressourcen maximal nutzen und zentral verwalten zu können. Zwei Lösungen wurden intensiv geprüft. Die Wahl fiel schliesslich auf das überzeugende Gesamtpaket von SoSys und Sun Microsystems (Schweiz) AG, welches Solaris 10 mit seiner Container Technologie, SAN und VDCF von JomaSoft umfasste.

Die älteste Bank der Schweiz ist gleichzeitig eine der dynamischsten. Mit ihrer von Teilhaber Dr. Konrad Hummler definierten Wachstumsstrategie hat die einst beschauliche Privatbank ein eindruckliches Wachstum vorgelegt. Waren es im Jahre 1990 noch 30 Mitarbeitende in St. Gallen, sind heute bald 500 Mitarbeitende an neun Standorten im Einsatz. Die Ausrichtung auf modernes Portfolio-Management und die Lancierung der ersten strukturierten Produkte der Schweiz im Jahre 1991 waren die Grundsteine zum



SoSys AG



SoSys AG, Regensdorf, ist ein Solution-Integrator mit Vertretungen führender IT-Anbieter in den Bereichen Server, Virtualisierung, Storage, Backup, Archiv, Netzwerk, Printing Solutions, Systemmanagement und ERP-Lösungen. Das Unternehmen bietet ein breites Produkt- und Serviceportfolio, das von der Systemberatung über Softwarelösungen bis hin zu Wartungs- und Sicherheitskonzepten reicht. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet und beschäftigt fünf Mitarbeitende.

SunGard AG

SUNGARD®

Mit einem jährlichen Umsatz von 5 Mrd. US-Dollar ist SunGard einer der führenden Anbieter von Software- und Processing-Lösungen für die Finanzindustrie, das Hochschulwesen und den öffentlichen Sektor. SunGard unterstützt informationsabhängige Unternehmen aller Branchen dabei, die Kontinuität ihres Geschäfts zu sichern. SunGard hat in weltweit über 50 Ländern mehr als 25'000 Kunden, dazu zählen auch die 50 grössten Finanzdienstleister.

SunGard Ambit Apsys



SunGard Ambit Apsys ist ein hoch skalierbares, ausgereiftes Core-Banking-System für Banken und Finanzinstitute, die vorrangig im Private Banking und im Wealth Management aktiv sind. Ambit Apsys arbeitet im Echtzeitbetrieb, ist mehrsprachig, mandanten- sowie multiwährungsfähig und für 10 bis über 500 Anwender ausgelegt. Dank umfassendem Straight-Through-Processing und hoher Flexibilität ist Ambit Apsys die Basis für höchst effiziente Front-to-Back Banking Operations.



Ralph Meyer, Geschäftsführer der SoSys AG

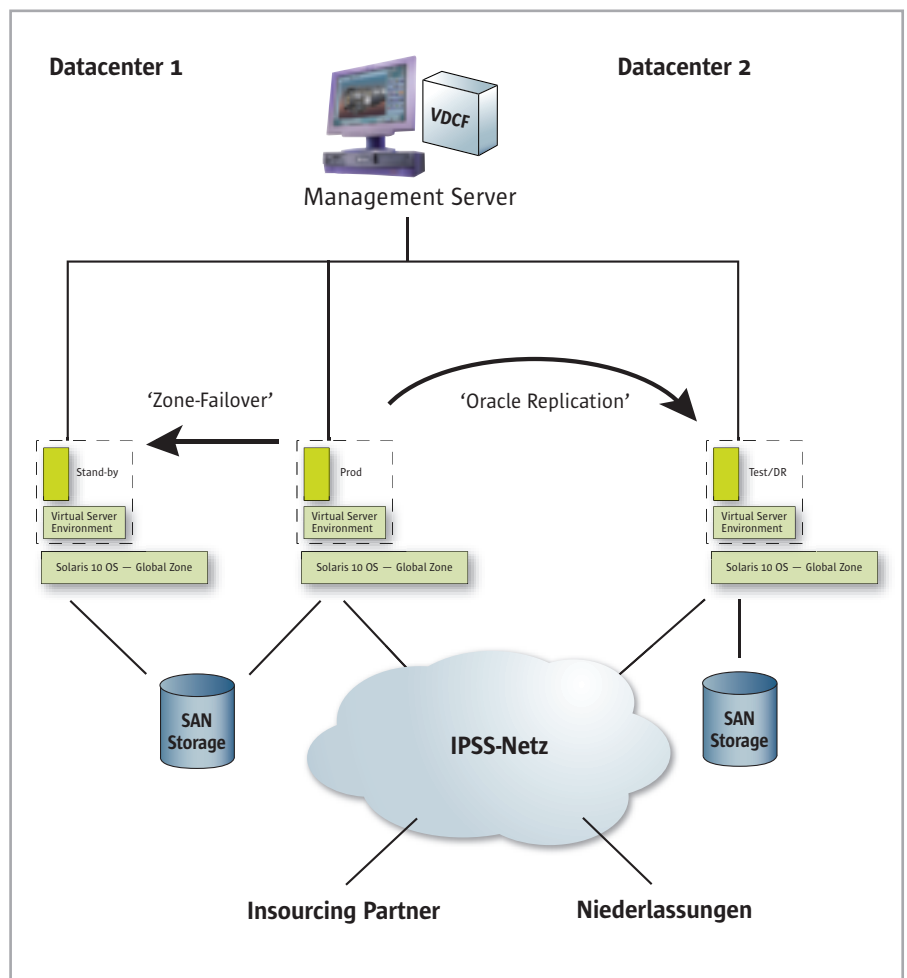
bis heute anhaltenden Erfolg. Das quantitative Wachstum ging einher mit einer konstant hohen Beratungsqualität und Kontinuität in der persönlichen Betreuung. Wie gut die Bank im Markt positioniert ist, zeigen auch die beiden neuen Niederlassungen, die demnächst in Luzern und Chur eröffnet werden.

Herausforderung Wachstum

Das ausserordentliche Wachstum war auch für die Informatik-Verantwortlichen eine grosse Herausforderung. Mit einem Cluster-System konnte das Tru64 UNIX bis zu seiner geplanten Ersetzung die geforderte Stabilität und Kapazität zur Verfügung stellen. Als Pilotbank von SunGard AG wurde zudem in enger Zusammenarbeit die Bankenapplikation SunGard Ambit Apsys für höhere Volumina weiterentwickelt.

“Die Virtualisierungsmöglichkeiten von Sun erhöhen die Flexibilität, erleichtern den Überblick und senken den Verwaltungsaufwand.”

Ralph Meyer, Geschäftsführer der SoSys AG



Um in der frühen Evaluationsphase nicht unter enormen Zeitdruck zu kommen, wurden zusätzliche Serverkapazitäten bereitgestellt. Mit SoSyS stand ein langjähriger Beratungspartner zur Seite, der Wegelin & Co. und ihre Anforderungen bestens kannte und somit massgeschneiderte Lösungen präsentieren konnte.



Christoph Schwalm, lic. oec. HSG, Teilhaber und Leiter IT, Wegelin & Co. Privatbankiers

Zuoberst im Pflichtenheft der neuen IT-Umgebung standen Skalierbarkeit, Flexibilität, Ausfallsicherheit, Performance sowie Backup- und Disaster-Recovery-Lösungen. Obwohl das Cluster-System immer reibungslos funktioniert hatte, entschied man sich aufgrund der innovativen Technologie für die flexiblere Virtualisierungslösung. Die Konzepte von zwei grossen System-Anbietern wurden intensiv geprüft und verglichen. Beide Lösungen konnten überzeugen, den Zuschlag erhielt die Solaris/VDCF-Lösung als besseres Gesamtpaket und wegen der bewährten Zusammenarbeit, der modernen OpenSource-Lösung und der Einbindung von anderen Plattformen wie Windows oder VMware. Zu-

“Die neue IT-Umgebung von SoSyS, Sun und JomaSoft ist hochskalierbar und kann somit der dynamischen Entwicklung unserer Bank jederzeit genügen.”

Christoph Schwalm, lic. oec. HSG, Teilhaber und Leiter IT, Wegelin & Co. Privatbankiers

dem war Solaris-Know-how bereits in-house vorhanden, und die St. Galler JomaSoft ist in der Nachbarschaft zuhause. Auch bezüglich der Prozessorleistung hatte diese Lösung die Nase vorn, denn die angekündigten Quad-Core-Prozessoren waren von Beginn an fix im Konzept vorgesehen und sind inzwischen auch erfolgreich in Betrieb.

Identische Philosophie

Das gute Gefühl, das Christoph Schwalm, Head of IT, bei der Vertragsunterzeichnung hatte, bestätigte sich bei der praktischen Umsetzung. «Die Kompetenz, die Effizienz und das Teamwork der Spezialisten von SoSyS, Sun und JomaSoft haben mein Team und mich ehrlich beeindruckt. Wie bei Wegelin & Co. dreht sich alles um massgeschneiderte und bestmögliche Lösungen für den Kunden.» Alles lief genau nach Plan. Bestellt wurde Anfang Februar 2008, geliefert Anfang März und nach einer Woche Aufbau und Tests erfolgte die Liveschaltung am zweiten April-Weekend. Seither läuft die gesamte neue IT-Umgebung absolut stabil.

“Als Anbieter von BPO-Lösungen für Drittbanken muss unsere Informatik-Umgebung höchste Anforderungen erfüllen.”

Christoph Schwalm, lic. oec. HSG, Teilhaber und Leiter IT, Wegelin & Co. Privatbankiers

Disaster-Recovery und Zugriffsbeschränkungen

Bei der Datensicherheit und -verfügbarkeit geht es bei Banken sprichwörtlich ums Geld. Für die Ausfallsicherheit wurde deshalb bei Wegelin & Co. ein dreifaches Sicherungsnetz gespannt. Zwei Sun SPARC Enterprise M5000 Server und eine externe Failover-Lösung mit dem dritten M5000 Server, der auch für Testzwecke genutzt wird, stellen den reibungslosen Betrieb jederzeit sicher.

JomaSoft GmbH

JomaSoft

Die JomaSoft GmbH wurde im Juli 2000 in St. Gallen gegründet. Das junge Informatikunternehmen ist spezialisiert auf Software Engineering und hat mit Virtual Datacenter Control Framework (VDCF) eine State-of-the-Art-Verwaltungsumgebung für Solaris 10 entwickelt, mit der sich Server- und Storage-Ressourcen virtualisieren und über einen zentralen Management-Server steuern lassen.

Wegelin & Co.


WEGELIN & Co.

Wegelin & Co. wurde 1741 gegründet und gilt als älteste Bank der Schweiz. Als Kommanditgesellschaft gehört sie zu den wenigen schweizerischen Privatbanken, deren wichtigste Besonderheit in der unbeschränkten Haftung der geschäftsführenden Teilhaber liegt. Die auf Eigenständigkeit und Selbstverantwortung basierende Rechtsform prägt die Geschäftstätigkeit von Wegelin & Co. in hohem Masse.

Wegelin & Co. konzentriert sich auf massgeschneiderte Vermögens- und Vorsorgekonzepte. Die Privatbank ist Pionier in der Entwicklung strukturierter Produkte und bei der Lancierung quantitativer Anlagestrategien mit Indexprodukten und verwaltet Kundenvermögen in der Grössenordnung von 20 Milliarden Schweizer Franken. Persönliche Kundenbeziehungen, langfristiges und ganzheitliches Denken sowie Diskretion in der Kundenbeziehung sind für die Privatbankiers von entscheidender Bedeutung.

Die Replikation auf Datenbank-Ebene wird auf Basis von Oracle Data Guard asynchron durchgeführt. Dies geschieht aufgrund ausreichender Kapazität der Datenleitung beinahe in Realtime. Für die Datensicherheit sorgen leistungsstarke Sun StorageTek 6140 und 6540 Arrays, zwei Sun StorageTek L500 Tape Libraries und die NetBackup Softwarelösung von Symantec.

Ein weiteres sensibles Bankenthema sind die Zugriffsberechtigungen. Durch die VDCF-Virtualisierung können die Administratorenrechte noch gezielter zugeteilt und die Nachvollziehbarkeit von Zugriffen und Prozessen durch permanente Audit-Logs lückenlos erbracht werden.

BPO für Drittbanken

Das Business-Process-Outsourcing (BPO) respektive Insourcing ist seit 1997 Bestandteil der Businessstrategie von Wegelin & Co. Im Rahmen von Service Level Agreements betreut das rund 35-köpfige IT-Team der Wegelin & Co. derzeit rund 500 eigene Anwender am Hauptsitz und in acht Niederlassungen sowie zusätzlich fünf, bald sechs Drittbanken mit weiteren 150 Anwendern. Auf die Stabilität und Ausfallsicherheit der Solaris- und VDCF-Lösung sind also rund 650 Arbeitsplätze angewiesen. Die massgeschneiderten Dienstleistungen für die übernommenen Geschäftsprozesse reichen bis hin zum First Level Support.

Ermöglicht wird das erfolgreiche BPO durch die hervorragende IT-Infrastruktur und die mandantenfähige SunGard Ambit Apsys-Bankenapplikation. Kleinere Vermögensverwaltungsbanken ersparen sich so den kosten- und ressourcenintensiven Unterhalt einer eigenen Informatik- und Backoffice-Abteilungen und können sich vollständig auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren.

Fazit des Kunden

«SoSyS, Sun und JomaSoft haben einen sehr guten Job gemacht, die Zusammenarbeit klappte vorbildlich und Solaris und VDCF haben unsere Erwartungen mehr als erfüllt. Durch die virtuelle Speicherzuteilung für Server und Storage erhalten die Begriffe Flexibi-

lität und Skalierbarkeit eine völlig neue Dimension. Ohne die getätigte Investition in die neue, zukunftssichere IT-Umgebung wären wir nicht in der Lage, die heutigen Datenmengen zu bewältigen. Solaris/VDCF war somit die richtige Lösung zur richtigen Zeit.»

Solaris-Virtualisierung mit VDCF

Virtualisierte Umgebungen mit Solaris 10 und dem Virtual Datacenter Control Framework (VDCF) bieten folgende Vorteile:

- Reduzieren der TCO durch standardisierte Bereitstellungs- und Betriebsprozesse und aufgrund einer effizienteren Nutzung von Hardware Assets und Software-Lizenzen sowie weniger Verbrauch von Strom, Kühlung und Platz im Datacenter.
- Hohe Skalierbarkeit von IT-Services durch jederzeit mögliche Ressource-Re-Allokationen oder Verschieben virtueller Server auf leistungsstärkere Hardware.
- Einfaches Erstellen von virtuellen Servern und Zuweisung von Ressourcen wie CPU-Leistung, Memory, Netzwerk, LUNs, Filesystemen etc.
- Neuartige High-Availability-Funktionalitäten und Disaster-Recovery-Szenarien.
- Unterstützung von anspruchsvollen SLAs; virtuelle Server können proaktiv oder im Fehlerfall auf alternative Compute Nodes verschoben bzw. neu gestartet werden.
- Verschieben von virtuellen Servern innerhalb des Compute Pools auf unterschiedliche physikalische Server.
- Snapshots und Clones von virtuellen Servern verkürzen Backup- und/oder Recovery-Prozesse; das eröffnet in Kombination mit ZFS neue Möglichkeiten im Bereich Performance, Kapazitäten und Verfügbarkeit.
- Enorme Verbesserungen der Time-to-Market für neue Services durch die Auflösung von statischen Beziehungen zwischen Applikationen, Betriebssystem und Hardware.
- Automatisiertes Solaris OS Provisioning mit vordefinierten und standardisierten OS Builds.
- Erhöht die Security durch zentralisierten Log-in ohne den Bedarf von Root-Berechtigungen sowie ein permanent geführtes Audit-Log.
- Unterstützung der Nachvollziehbarkeit und Wiederholbarkeit von Installations- und Konfigurationsprozessen.
- Die Administration der virtuellen Server und Tasks wie Halt, Boot, Reboot, Install etc. werden zentralisiert auf dem VDCF-Management-Server durchgeführt.
- Zentral geführtes Repository von physikalischen und virtuellen Ressourcen.
- Automatisches OS-Upgrade von virtuellen Servern beim Verschieben innerhalb des Compute Pools.
- Unterstützt ein Utility-Based-Computing-Konzept durch das Management der integrierten Solaris-Ressource-Parameter mit vordefinierten sowie frei definierbaren Leistungswerten von verwendeter Hardware.
- Optimierte Nutzung von Hardware-Ressourcen zur Konsolidierung dedizierter Server-Infrastruktur auf virtuellen Servern; gefördert durch eine extrem schlanke Virtualisierungslösung mit praktisch keinen Leistungseinbußen.

Sun Microsystems (Schweiz) AG, Javastrasse 2 / Hegnau, 8604 Volketswil, Telefon 044 908 90 00, Telefax 044 908 90 01, Elisabethenanlage 11, 4051 Basel, Telefon 061 278 15 55, Telefax 061 278 15 99, Unterdorfstrasse 5, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 939 56 56, Telefax 031 939 56 00, **Sun Microsystems (Suisse) SA**, Route des Avouillons 12, 1196 Gland, Téléphone 022 999 04 04, Téléfax 022 999 04 05, www.sun.ch

